

Rheinauer wirbt für die „Partei der Vernunft“

Landes-Chef Volker Schäfer ist für „direkte Demokratie“

Rheinau/Offenburg (ges). „Die Menschen delegieren zu Staatsjunkies“ – Volker Schäfer will gegen die „Bevormundung der Bürger“ kämpfen, die er in fast allen Lebensbereichen auszumachen vermag. Der 47-Jährige ist Landesvorsitzender der „Partei der Vernunft“, die im Mai 2009 auf dem Hambacher Schloss gegründet wurde. Über die aktuelle Mitgliederzahl schweigt er sich aus: „Wenn wir die 10 000 überschritten haben, gehen wir damit an die Öffentlichkeit.“

Die Menschen sollen wieder die Möglichkeit erhalten, sich selbst zu versorgen, fordert der Mann aus Rheinau. Das gelingt seiner Meinung nach dann, wenn die Mehrwertsteuer auf fünf Prozent gesenkt und alle anderen Abgaben gestrichen werden. Der Staat soll sich auf seine hoheitlichen Aufgaben beschränken und sich um die innere und äußere Sicherheit kümmern. Über alles andere sollen die Kommunen vor Ort entscheiden. Stichwort: Face-to-face-Gesellschaft.

Schäfer geht davon aus, dass Deutschland auf einen totalitären Demokratismus hinstrebe, wobei er einräumt: „Man muss die Dinge auch mal zuspitzen.“ Die Wahrheit werde durch die Lüge verletzt, aber geschändet durch das Schweigen. Daher wolle er nicht weiter den Mund halten – auch auf die Gefahr hin, bei seiner Gratwanderung das Gleichgewicht zu verlieren. Denn seine Brötchen verdient er bei einer Bank. Und dort dürfte man die Auffassungen des Kundenberaters zumindest sehr hellhörig zur Kenntnis nehmen. Schäfer spricht vom betrügerischen Geldsystem, das auf Schulden aufgebaut ist. Die Finanzmärkte seien zusammengebrochen, weil die Geldmenge mittels Staatsschulden gigantisch aufgebläht wurde. Die undurchschaubaren Finanzgeschäfte und Spekulationsblasen seien Folgen dieses maroden Geldsystems, nicht aber die Ursache. Er sei überzeugter Banker, versichert Schäfer, das Regionalprinzip seiner Arbeitgeberin gefalle ihm. Er könne auch jedem Kunden versichern: „Das Geld bei der Sparkasse ist sicher.“ Stellt sich nur die Frage, ob es auch noch etwas wert sei? Er plädiert für

wertgedecktes Geld, das nicht beliebig vermehrbar ist: „Wir wollen kein Staatsmonopol.“ Er sei kein Anarchist, im Gegenteil: „In puncto Sicherheit will ich einen starken Staat.“ Aber er wehrt sich gegen die „politische Kaste“, in der eine Parallelschicht ausmacht: „Ich bin für direkte Demokratie.“ Diese schleichenden Prozesse der Entmündigung mit nie endenden Reformen würden stets mit wohlwollenden Zielen gerechtfertigt. Doch könne eine zentrale Planungsbehörde die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Millionen Menschen besser einschätzen als jeder Bürger selbst? „Ich denke nein.“

Die Freiheit des Einzelnen wird groß geschrieben. Der Mensch soll eigenverantwortlich für sich sorgen. Dass die Schwächeren zu kurz kommen könnten, befürchtet Schäfer nicht: „Die Schwächeren leiden doch unter dem jetzigen System.“ Die Betonung der Freiheit bringt die Vernunftpartei in die Nähe der Liberalen – dort würden sie sich auch ansiedeln, wenn sie sich auf dem politischen Spektrum verorten sollten. Andererseits fällt es Schäfer schwer, sich zu einer Richtung zu bekennen. „Wir wollen für den Menschen da sein.“ Es gehe nicht um oder Klientelpolitik. Daher werde im Lager der FDP gefischt. „Es herrsche eine viel zu große Staatsgläubigkeit: „Ich kann mich auf dieser Ebene nicht finden.“ Auch die Medien bekommen ihr Fett ab, die Schäfer als manipulativ und wenig eigenständig entlarven möchte: Der Klimawandel wird als „Klimalüge“ abqualifiziert: „Wir gehen den Ökopropheten auf den Leim.“ Dabei sieht sich Schäfer durchaus als Umweltsfreund. Ebenso wie er überzeugter Europäer sei. Die EU mit ihrem ganzen Bürokratismus aber bezeichnet er als Lachnummer: „Freihandel braucht keine Institutionen.“



PRANGERT AN: „Klimalüge“ und „politische Kaste“ sind Volker Schäfer ein Dorn im Auge. Foto: ges

Service

Infoveranstaltung am Samstag, 2. Juli, 19.30 Uhr Salmensaal Offenburg, Thema „Raus aus dem Euro“. Info: www.partheidervernunft.de.

Blutspende-Aktion des DRK in Freistett

Rheinau-Freistett (red). In der Stadthalle Freistett findet am Montag, 27. Juni, eine Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes statt. Wie das DRK mitteilt, kann von 14.30 bis

19.30 Uhr gespendet werden. Blut spenden könne jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sei eine gute Stunde Zeit einplanen. Bei der Aktion findet auch eine Preis-Verlosungsaktion der AOK statt.



JUGEND PROTESTIERT GEGEN KONTROLLEN: Auf der Passerelle des deux rives griffen die Aktionsteilnehmer der JEF zur Säge und teilten den Schlagbaum in zwei Teile. Sie warben für eine konsequente Umsetzung des Schengen-Abkommens. Foto: Sala

Holzäge kontra Schlagbaum

Liberal-Europäische Jugendorganisation JEF setzt ein Zeichen gegen Grenzkontrollen

Von unserem Mitarbeiter Oscar Sala

Kehl. Mit einer grenz- und parteiübergreifenden Protestaktion auf der Passerelle des deux rives sprachen sich gestern rund 30 Mitglieder der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) gegen die Diskussion um die Wiedereinführung von Grenzkontrollen in Europa aus und befragten Passanten. Als Zeichen ihrer Ablehnung zersägten die Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland auf der Brückenmitte einen symbolischen Schlagbaum. „Den Ort haben wir sehr bewusst gewählt. Diese Fußgängerbrücke zwischen Straßburg und Kehl liegt im Herzen Europas und vereint nicht nur zwei Ufer, sondern auch die Menschen miteinander. Das soll künftig auch so bleiben“, betonte Martin Renner, Stellvertreter Landesvorsitzender der JEF Baden-

Württemberg. An der Protestaktion nahmen Vertreter der JEF Straßburg und Kehl, aber auch aus ganz Baden-Württemberg teil.

Hintergrund für die Aktion war das Verhalten der dänischen Regierung. Diese hatte am 11. Mai angekündigt, an den Grenzen zu Deutschland und an Fähr- und Flughäfen wieder permanente Zollkontrollen einzuführen. Bereits im April hatten Frankreich und Italien Reformen des Schengen-Abkommens gefordert, um die Wiedereinführung von Grenzkontrollen zu erleichtern. Die JEF sieht die Zukunft des freien Europas bedroht. Das Schengen-Abkommen ermögliche seit über 15 Jahren den freien Personenverkehr innerhalb der Mitgliedstaaten an den Landesgrenzen, 400 Millionen Menschen würden seitdem vom Reisen ohne Kontrollen in einem freiheitlichen Europa profitieren. Weitere JEF-Verbände gibt es in über 30 europäischen Ländern. In

Deutschland bestehen die JEF auf 15 Landesverbänden mit etwa 3 000 Mitgliedern.

„Besonders ärgerlich ist die Tatsache, dass die Diskussionen um die Wiedereinführung von Grenzkontrollen innenpolitisch motiviert ist“, so Renner. Die Jungen Europäischen Föderalisten Deutschland sind Teil einer europaweiten Jugendbewegung, die sich seit 1946 „für ein friedliches, gerechtes, bürgernahes und demokratisches Europa in Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen einsetzt“. Obwohl eingeladen, musste die Aktion ohne einen offiziellen Vertreter des Europäischen Parlaments und der Stadt Kehl auskommen. Die Einladung war viel zu kurzfristig auch ans Rathaus gegangen, OB Günther Petry sollte nach dem Willen der JEF mitsägen. Die Protestler zogen nichts desto trotz ihre Aktion durch, unter anderem wurden auch Passanten nach ihrer Europa-Meinung befragt.

Führung an der Fischtreppe

Rheinau/Gambsheim (red). Die Fischtreppe Rheinau-Gambsheim hat am morgigen Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet und um 15 Uhr wird eine Kurzführung geboten, für die keine Anmeldung erforderlich ist.

Start der Führung ist um 15 Uhr, sie dauert 45 Minuten. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Ebenfalls zu besichtigen ist die Sonderausstellung „Fische und Seeungeheuer auf badischen und elsässischen Wappen“. Information auf www.passage309.eu.

Zwei Mädchen bei Unfall verletzt

Kehl (red). Bei einem Unfall auf der Bundesstraße 36 in Höhe der Auenheimer Mühle sind am Donnerstagabend zwei Mädchen verletzt worden, vier Fahrzeuge wurden teils schwer beschädigt.

Der Fahrer eines Kombis bemerkte nach Polizeiangaben zu spät, dass das vor ihm fahrende Auto, in dem sich die beiden 13 und 14 Jahre alten Mädchen befanden, verkehrs-

bedingt bremsen musste und fuhr auf dieses auf, das gegen einen weiteren Pkw geschoben wurde, dessen Fahrer in Richtung Neumühl abbiegen wollte. Auch ein entgegenkommender Wagen war vom Unfall betroffen – umherfliegende Fahrzeugteile beschädigten dessen Frontscheibe. Die Verletzten Mädchen wurden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Am Fahrzeug des Unfallverursachers und am ersten gerammten Auto entstand Totalschaden. Insgesamt beläuft sich der Sachschaden auf rund 20 000 Euro.

Achern

Unserer Lieben Frau. Sa. 17.30 Krankenhauskapelle Eucharistiefeier, 18.00 Vorabendmesse. So. 10.30 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit Tauffeier, 15.00 hl. Messe in italienischer Sprache. Di. 9.00 Eucharistiefeier, anschließend stille Anbetung. Do. 9.00 Festgottesdienst zu Fronleichnam im Stadtgarten (nur bei guter Witterung, sonst in der Kirche) musikalisch mitgestaltet von Kirchenchor und Stadtkapelle, anschließend Prozession. Fr. 7.00 Laudes (Morgengebet). Sa. 17.30 Krankenhauskapelle Eucharistiefeier, 18.00 Vorabendmesse.

Evangelisches Kirchspiel Achern. So. 10.00 Gottesdienst. Altenpflegeheim Achern: Mi. 10.30 Wochengottesdienst. Sa. 19.30 Hubertusmesse in der Christuskirche.

Neuapostolische Kirche Achern. So. 9.30 Gottesdienst. Mi. 20.00 Gottesdienst.

Josua-Christengemeinde. So. 10.00 Gottesdienst in den Räumlichkeiten, Achern, Rennwiese 1.

Christliches Zentrum Achern. Fr. 19.00 Gottesdienst im „Maison de France“.

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten. Sa. 9.30 Gottesdienst, Bibelgespräch, 11.00 Predigt im Maison de France. Mo. 20.00 Bibelstunde in Oberachern, Oberacherer Straße 130.

St. Stefan Oberachern. So. Feier des Antoniusfestes, 8.00 Wallfahrtsmesse, 9.15 Festgottesdienst zum Antoniusstag, Festprediger: Direktor Bernhard Pawelzik aus Freiburg musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Kinderkirche - Beginn in der Kirche, anschließend im Gemeindehaus, 14.00 Antoniuskapelle Wallfahrtsandacht. Sakramentsprozession von der Kirche zur Antoniuskapelle mit Predigt, Fürbitten und sakramentalem Segen. Festprediger: Direktor Bernhard Pawelzik. Der Abendgottesdienst um 19.00 entfällt. Di. 8.00 Antoniuskapelle Wallfahrtsmesse. Mi. 6.30 Laudes (Morgengebet), 19.00 Eucharistiefeier am Vorabend zu Fronleichnam, anschließend stille Anbetung bis 20.00. Do. 9.00 Festgottesdienst zu Fronleichnam musikalisch mitgestaltet von Kirchenchor und Musikverein, anschließend Prozession zur Antoniuskapelle und zurück.

Kinderkirche - Beginn in der Kirche, anschließend im Gemeindehaus. Fr. 14.00 Eucharistiefeier mit Trauung, 19.00 Eucharistiefeier, 16.00 Antoniuskapelle Eucharistiefeier mit Feier einer goldenen Hochzeit.

St. Bernhard Fautenbach. Sa. 9.30 Eucharistiefeier mit Feier einer Doppel-Goldhochzeit musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören von Fautenbach und Önsbach. So. 9.15 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde. Do. 9.00 Festgottesdienst zu Fronleichnam musikalisch mitgestaltet von Kirchenchor und Musikverein, anschließend Prozession. Fr. 19.00 Eucharistiefeier. Sa. 14.00 Trauung.

St. Nikolaus Gamshurst. So. 9.00 Eucharistiefeier, Segnung von Wasser und Salz, 14.30 Tauffeier. Mi. 18.30 Rosenkranzgebet, 19.00 Eucharistiefeier. Do. 18.30 Eucharistiefeier. Fr. 18.30 Rosenkranzgebet, 19.00 Eucharistiefeier.

St. Martin Großweier. So. 10.30 Eucharistiefeier, Segnung von Wasser und Salz. Di. 18.30 Rosenkranzgebet, 19.00 Eucharistiefeier. Do. 9.00 Hochamt, anschließend Prozession.

St. Roman Mösbach. So. 10.30 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde musikalisch mitgestaltet vom Männerchor Mösbach, 19.00 Andacht. Mo. 19.00 Eucharistiefeier. Do. 9.00 Festgottesdienst zu Fronleichnam musikalisch mitgestaltet von Kirchenchor und Musikverein, anschließend Prozession.

St. Josef Önsbach. Sa. 18.00 Rosenkranzgebet, 18.30 Eucharistiefeier am Vorabend. So. 10.30 Eucharistiefeier, Segnung von Wasser und Salz, 18.30 Rosenkranzgebet. Mo. 18.30 Rosenkranzgebet, 19.00 Eucharistiefeier. Di. 9.00 Rosenkranzgebet. Mi. 9.00 Eucharistiefeier, 18.30 Rosenkranzgebet. Do. 9.00 Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Prozession mit Musikverein und Kirchenchor, 18.30 Rosenkranzgebet. Fr. 18.30 Rosenkranzgebet für die Kranken in der Gemeinde.

St. Johann Wagshurst. Sa. 14.00 Trauung. So. 9.00 Hochamt Patrozinium St. Johannes d. T., Segnung von Wasser und Salz mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Sakramentsprozession mit Musikverein und Kirchenchor, 19.00 Orgelkonzert. Mitwirkende: Thomas Strauß an der Orgel, Bläsergruppe des Musikvereins Harmonie, Christina Baro als Saxophon-



solistin. Di. 18.30 Rosenkranzgebet, 19.00 Eucharistiefeier. Mi. 18.30 Rosenkranzgebet. Do. 18.30 Eucharistiefeier. Fr. 18.30 Rosenkranzgebet, 19.00 Eucharistiefeier.

Sasbach

St. Brigitta Sasbach. So. Keine Eucharistiefeier. Di. 19.00 Abendgebet in der Friedhofskapelle. Do. 9.00 Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession. Sa. 18.30 Eucharistiefeier am Vorabend.

Filialgemeinde St. Antonius Sasbachried. Sa. 18.30 Eucharistiefeier am Vorabend. Di. 8.30 Morgenlob. Do. Fronleichnam keine Eucharistiefeier.

St. Konrad Obersasbach. So. 14.00 Rosenkranzgebet. Mo. 8.15 Morgenlob. Di. 18.30 Rosenkranzgebet. Do. 8.30 Festgottesdienst, anschließend Sakramentsprozession zum Kloster Erlenbad, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und der Trachtenkapelle. Fr. 18.30 Rosenkranzgebet.

Pflegeheim Erlenbad Obersasbach: 19.00 Laufer Abendgebet. **Klosterkirche Erlenbad Obersasbach.** So. 9.00 Eucharistiefeier; 17.30 Vesper. Do. 7.30 Eucharistiefeier, 8.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obersasbach, anschließend Prozession von der Pfarrkirche zur Klosterkirche Erlenbad, 17.30 Vesper.

Sasbachwalden

Heilige Dreifaltigkeit. So. 7.00 Eucharistiefeier für die Wallfahrer mit Predigt von Dekan

Edgar Eisele, 9.30 Festhochamt mit Festpredigt von Pfarrer Jens Bader mitgestaltet von den Kirchenchören Sasbach und Sasbachwalden anschließend feierliche Sakramentsprozession, 15.00 Wallfahrtsandacht mit Predigt von Pfarrer Wilhelm Schäfer und Pastoralreferent Gerhard Brock gestaltet musikalisch mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Sasbachwalden/Obersasbach. Do. 9.00 Festgottesdienst im Kurpark unter Mitwirkung des Kirchenchors, der Bläsergruppe der Kur- und Trachtenkapelle und der Kur- und Trachtenkapelle. Anschließend Sakramentsprozession mit Gebetsstationen am Haus Königer, Wegkreuz am Bach und in der Kirche. (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Evangelische Kirchengemeinde. Mi. 16.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum.

Lauf

St. Leonhard. Sa. 18.30 Eucharistiefeier am Vorabend. So. keine Eucharistiefeier. Do. 9.00 Festgottesdienst in der Kirche mit Musikverein und Kirchenchor, anschließend Prozession durch das Dorf zum Dorfbrunnen, Schloss-, Otto-Jaeger-Straße zum Rathaus und zurück zur Pfarrkirche. Fr. 15.30 Eucharistiefeier anlässlich einer goldenen Hochzeit.

Kappelrodeck

St. Nikolaus. Sa. 19.00 Vorabendmesse mit Predigt. So. 8.30 Gemeindegottesdienst mit Predigt. Mi. 19.00 Rosenkranzgebet. Do. 7.30 Frühmesse. 9.00 Festgottesdienst anschließend. Prozession. Fr. 19.30 hl. Messe. Rosenkranzgebet jeweils eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

St. Albin Waldulm. So. 10.00 Festgottesdienst mit Predigt, 18.00 Rosenkranzgebet. Di. 19.30 hl. Messe. Do. 9.00 Festgottesdienst. Rosenkranzgebet jeweils eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

Evangelische Kirchengemeinde. So. 9.15 Gottesdienst, Fr. 10.00 Gottesdienst im Haus Rebgarten.

Ottenhöfen

St. Bernhard. Sa. 18.30 Rosenkranz. So. 10.00 Betsingmesse, 18.00 Rosenkranz in der Kapelle auf der Muttert, 18.30 Rosenkranz.

Mo. 18.30 Rosenkranz. Di. 18.30 Rosenkranz. Mi. 18.30 Rosenkranz. Do. 9.00 Eucharistiefeier in der Kirche anschließend Prozession. Fr. 19.00 Betsingmesse. Sa. 18.30 Rosenkranz.

Evangelische Kirchengemeinde. So. 10.30 Gottesdienst.

Seebach

Herz-Jesu. Sa. 19.00 Betsingmesse. So. 11.30 Messfeier in der St. Michaelkapelle. Di. 19.00 Messefeier. Do. 9.00 Eucharistiefeier in der Kirche anschließend Prozession. Sa. 19.00 Betsingmesse.

St. Michaelskapelle am Mummelsee. An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat findet um 11.30 Uhr eine hl. Messe statt.

Renchen

Heilig Kreuz. So. 10.30 ökumenischer Gottesdienst in der Kirche.

St. Mauritius Ulm. So. 10.30 Eucharistiefeier. **St. Anastasius Erlach.** Sa. 19.00 Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchengemeinde Renchen. So. 10.30 ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche. **Neuapostolische Kirche Renchen.** So. 9.30 Gottesdienst. Mi. 20.00 Gottesdienst.

Rheinau

Evangelische Kirchengemeinden Freistett und Memprechtshofen. So. 10.00 Festgottesdienst im Feuerwehrhaus in Freistett (60 Jahre Fanfarenzug Freistett). Fr. 10.00 Gottesdienst im AWO-Seniorenheim mit Pfarrer Wettach. **Evangelische Kirchengemeinde Helmlingen.** So. 9.00 Gottesdienst.

Evangelische Kirchengemeinden Linx mit Hohbühl, Diersheim mit Honau. So. 10.00 Gottesdienst in Linx.

Evangelische Kirchengemeinde Rheinischsheim. So. 10.00 Gottesdienst in Hausreut mit Taufe.

Katholische Kirchengemeinden St. Johannes Rheinischsheim und St. Michael Honau. Do. 9.00 gemeinsame Eucharistiefeier in Honau, anschließend Fronleichnamsprozession (Kirchenchor).